

Wilhelm Werther's Verlag  
in Berlin W. 30.

Ⓩ In wenigen Tagen erscheint:

# Gesunde Nerven

Aerztliche Belehrungen  
für Nervenranke und Nervenschwache

von

Dr. med. Otto Dornblüth  
Specialarzt für Nervenranke.

Dritte

vermehrte und verbesserte Auflage

Preis 2 M 50 Ⓢ ord., 1 M 70 Ⓢ bar  
und 7/6;  
à cond. 1 M 90 Ⓢ.

Vor dem 18. November bar bestellte  
Exemplare mit 50%.

In vielen Tausend Exemplaren ist Dornblüths Werk durch die beiden ersten Auflagen in wenigen Jahren verbreitet worden und hat sich in unserer aufgeregten, zur Nervosität neigenden Zeit als ein unentbehrliches Hausbuch erwiesen. Gegenüber den vielen gewissenlosen Schunderzeugnissen auf populärmedizinischem Gebiete handelt es sich hier um den Ratgeber eines erfahrenen Arztes, geschrieben in überzeugendem, leichtverständlichem Stile. Im letzten Jahre haben wir in bescheidenem Masse inseriert, und Hunderte von Exemplaren sind daraufhin in jedem Monat mehr verkauft worden. Es dürfte nicht wohl ein leichter verkäufliches Buch auf diesem Gebiete geben. Die einzelnen Kapitel des Buches sind betitelt:

Nerven, Geist und Körper. Kranke und schwache Nerven. Ursachen der Nervenschwäche. Erziehung der Jugend zur Nervengesundheit. Körperliche und geistige Diätetik des Nervensystems. Nervengifte. Behandlung der Nervenschwäche. Die Tageseintheilung der Nervösen. Register.

„Der ärztliche Praktiker“ schreibt darüber: „Das vorliegende Buch gehört zu den besten litterarischen Erzeugnissen, die die populäre Litteratur überhaupt aufweist. Der Verfasser hat es durchweg, auch an den heikelsten Stellen, mit Sorgfalt vermieden, aus dem Rahmen der erwiesenen Thatsachen und der ernsten Darstellung hinauszutreten. Die Schrift ist ein Haus- und Familienbuch in der wahren Bedeutung des Wortes. Wollte die Menschheit alle hier niedergelegten Ratschläge und Ermahnungen befolgen, so würde der Nervosität und manchem anderen Leiden bald der Garau gemacht sein. Das Buch kann vertrauensvoll jedem Laien in die Hand gegeben werden, es wird nur Gutes stiften.“

Verlangzettelliegt bei.

Wilh. Werther's Verlag in Berlin.

Mitte November erscheint in schmalem, handlichem Format das als Weihnachtsgeschenk vorzüglich geeignete Büchlein:

## Ⓩ Taschenbuch der deutschen Rechtschreibung.

Herausgegeben von Prof. Dr. Johs. Pöschel.

Preis in geschmackvollem, biegsamem Einwandband Mf. 1.—

### Bezugsbedingungen:

ordinär	Mf. 1.—
bedingt	" —.70
bar	" —.65
10 Exemplare bar	" 6.—
30 " " "	16.50
50 " " "	25.—

2 Probeexemplare  
bis zum 1. Dezember 1902 bestellt  
für Mf. 1.— bar.

Ungeachtet der Einführung einer einheitlichen Rechtschreibung in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz, der sich auch die deutschen Schulen Nordamerikas angeschlossen haben, bringe ich ein kleines Handbuch auf den Büchermarkt, das bei zweckmäßiger innerer Einrichtung so ausgestattet ist, daß es auf jedem Schreibtisch gern gesehen wird, sich aber bequem in jede Tasche schmiegt, als stets bereiter Ratgeber für Haus, Amt und Schule.

Ich bitte um thätige Verwendung und ersuche Sie höflichst, sich der beiliegenden Bestellzettelliegt bedienen zu wollen.

Leipzig, Anfang November 1902.

Hochachtungsvoll

Carl Ernst Pöschel.

Georg Reimer  
Verlag



Berlin W. 35.  
Lützowstr. 107/8.

Ⓩ In Kürze erscheint:

# DAS UNMITTELBARE

EINE MENSCHHEITSFRAGE

DARGESTELLT VON

LIC. HERMANN KUTTER  
PFARRER AM NEUMÜNSTER IN ZÜRICH.

Oktav. Geheftet M 6.— ord., 4.50 M netto.

Firmen, die meine Neuigkeiten unverlangt zu erhalten wünschen, sende ich so, die übrigen Handlungen bitte ich in einfacher Zahl à cond. zu verlangen.

Berlin, den 5. November 1902.